

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Die Krisis innerhalb der preussischen Regierung soll wieder einmal verflüchtigt werden sein.

Nach der hoffentlich raschen Beilegung der Norddeutschen Wfg. Ztg. muß man nunmehr annehmen, daß das Staatsministerium in seiner jetzigen Zusammenfassung die Geschäfte weiterführen wird.

Das die Entgegnung des Staatsministeriums nun auch die Entgegnung mit dem Landtage verleihe, wird in politischen Kreisen mit Recht bezweifelt.

- FEUILLETON Eine Amerikanerin als russische Fürstin. Die hiesigen Republikaner in New-York und Washington sind wieder einmal, wie uns unser New-Yorker Korrespondent schreibt, aus dem Häuschen...

daß Miquel nach wie vor das Vertrauen des Kaisers hat, und sie rechnen darauf, daß es diesem gewandten Manne in nicht zu langer Zeit gelingen wird, die aus der jetzigen Parteisprengung hervorgegangenen Parteien wieder zu vereinigen.

Der internationalen Handelskongress in Philadelphia erhalten wir von unserem New-Yorker H. Korrespondenten folgendes Privat-Kabeltelegramm:

In dem in Philadelphia tagenden internationalen Handelskongress hielt gestern Arnold als Vertreter der Aktionäre der Berliner Kaufmannschaft eine Ansprache, in welcher er sagte: Neben ich in meinen und der Herren Löwe und Goldschmidt Namen das Wort nehme, bitte ich Sie, zunächst den herzlichsten Dank der Berliner Korporation für Ihre gütige Einladung...

Die Rede wurde mit großem Beifall aufgenommen. Hoffen wir, daß das Resultat des Handelskongresses in Philadelphia den Erwartungen entsprechen möge, welche der Redner so treffend zum Ausdruck gebracht hat.

Philadelphia, 14. Oktober. (S. T. B.) Meldung des New-Yorker Wochenschrifters von dem in Philadelphia tagenden Handelskongress befand sich auch der Direktor der Centralstraße zur Vorbereitung von Handelsverträgen Dr. Wosberg-Retlow.

Die ersten feinen Anzeichen einer unangenehm werdenden Situation sind auf dem Arbeitsmarkt bereits zu bemerken. Während vom August zum September der Abgang der Beschäftigten an den öffentlichen Arbeitsnachweisen ab-

nehmen pflegt, hat er diesmal, wie die Berliner Salomonatschrift 'Der Arbeitsmarkt' mittelt, ungenommen: Auf 100 offene Stellen waren im August nur 92.5 Arbeitsnachweiser gestellt, im September aber 98.9. Obgleich die Arbeitsnachweiser der Arbeitsstellen nach keine Abnahme (vielmehr eine geringe Zunahme) zeigen, so ist doch die Steigerung des Andranges an den Arbeitsnachweiser um diese Jahreszeit eine so auffallende Erscheinung, daß sie als die bezeichnende Thatsache angesehen zu werden verdient.

In dem Wahlfreie Wahlbundesleben, in welchem am 30. Oktober eine Kandidatur-Abgrenzung stattfinden wird, angenommen werden soll, ist man um einen geeigneten Kandidaten in Verlegenheit.

Man soll sich das Unglückliche ereignet haben, daß Papa Witwitsch nicht in dieser Woche verstorben wäre. Wie das genannte Blatt nämlich mitteilt, fürchtet er, daß Frau Witsch, der bekanntlich seitdem die Verwaltung des Reiches überlassen worden ist, sich als eine mangelhafte oder aber gar nicht anerkennen könnte.

Das Recht des Einzelnen im Wählerleben. Das Aktionskomitee der Wählervereine, das sich, wie wir heute Morgen berichteten, zur Wahrung der Interessen des Schulpflichtigen konstituiert hat, will, wie wir hören, zunächst auf folgende Weise die neue, von deutschen Wählervereinen eingeleitete Bewegung zu befähigen suchen.